



Katholische
Kirchengemeinde
St. Regina

Pfarrei Aktuell

Drensteinfurt / Rinkerode / Walstedde

Ausgabe vom 23. Januar bis 6. Februar 2022

GOTTESDIENSTORDNUNG

DRE = DRENSTEINFURT / RIN = RINKERODE / WAL = WALSTEDDE / AME = AMEKE

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Januar 2022

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: *1. Kor 12,12-31a*

Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ulrich Loose

» So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. «

Samstag, 22. Januar – Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis

- 17:00 Uhr Dre** Vorabendmesse – Intention: Theo Grewe, Josef Scheffer, Jahresgedächtnis für Werner Windoffer, Josef Mersch
- 18:30 Uhr Ame** Vorabendmesse
- 18:30 Uhr Rin** Vorabendmesse – Intention: Jahresgedächtnis für Max Himmelmann

Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 9:30 Uhr Wal** Hl. Messe
- 9:30 Uhr Rin** Hl. Messe
- 11:00 Uhr Dre** Hl. Messe
- 18:00 Uhr Dre** Hl. Messe – Intention: Jahresgedächtnis für Antonia Böhmer

Dienstag, 25. Januar – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

- 8:00 Uhr Wal** Schulmesse der Klasse 4
- 8:30 Uhr Dre** kfd-Gemeinschaftsmesse
- 16:15 Uhr Wal** Wegegottesdienst 2 der Kommunionkinder
- 17:15 Uhr Wal** Wegegottesdienst 2 der Kommunionkinder

Mittwoch, 26. Januar – Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

- 8:00 Uhr Rin** Schul-Wortgottesdienst der Klasse 4
- 8:30 Uhr Ame** Hl. Messe

16:15 Uhr Dre Wegegottesdienst 2 der Kommunionkinder

17:15 Uhr Dre Wegegottesdienst 2 der Kommunionkinder

18:30 Uhr Rin Hl. Messe

In dieser Messe werden folgende Namen aus dem Jahrbuch der Toten verlesen und vor Gott gebracht:

Klementine Lackenberg, Horst Buchholzki, Elfriede Frölich, Wilhelmine Munsch, Werner Sauerborn, Horst Roski, Alfred Kneilmann, Karl-Heinz Ehlert, Hans Tecklenborg, Ewald Schoppmann

Donnerstag, 27. Januar

8:15 Uhr Dre Schulgottesdienst Klasse 3b

8:15 Uhr Rin kfd-Gemeinschaftsmesse

16:15 Uhr Rin Wegegottesdienst 2 der Kommunionkinder

17:15 Uhr Rin Wegegottesdienst 2 der Kommunionkinder

17:45 Uhr Dre Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Dre Hl. Messe – Intention: für Josef Schulze Mengerling

In dieser Messe werden folgende Namen aus dem Jahrbuch der Toten verlesen und vor Gott gebracht:

Maria Theresia Rosskamp, Antonia Böhmer, Maria Tillmann, Maria Rosendahl, Joseph Maluck, Gerhard Lenz, Hubert Heitbaum, Margret Bohnenkamp, Katharina Drepper, Michael Schlüter, Maria Närmann, Christel Koppers, Erwin Feldmann, Wilhelm Weissen, Walter Olfenbüttel, Helmut Ullrich, Wilhelm Schweene, Julian Safi, Gabriele Krull, Elisabeth Wittler, Maria Holtmann, Anni Havers

Freitag, 28. Januar – Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18:30 Uhr Wal Hl. Messe – Intention: Erstes Jahresgedächtnis für Anneliese Klein und für Leo Klein, Eheleute Gertrud und Erich Wyskowski

In dieser Messe werden folgende Namen aus dem Jahrbuch der Toten verlesen und vor Gott gebracht:

Gertruda Wyskowski, Heinrich Wiehoff, Anneliese Klein, Josefina Beyer, Johann Klümper, Bernhard Portmann, Gieselinde Hüffer

V I E R T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

30. Januar 2022

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 1,4-5.17-19
2. Lesung: 1. Korinther
12,31 - 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



Ulrich Loose

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

Samstag, 29. Januar – Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr	Dre	Vorabendmesse – Intentionen: Sechswochengedächtnis für Bronislaw Niedziela, erstes Jahrgedächtnis für Elisabeth Kruse, erstes Jahrgedächtnis für Alfred Reinker
18:30 Uhr	Ame	Vorabendmesse
18:30 Uhr	Rin	Vorabendmesse – Intention: Erstes Jahrgedächtnis für Alfred Kneilmann

Sonntag, 30. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr	Rin	Hl. Messe mit Beteiligung der Feuerwehr
9:30 Uhr	Wal	Hl. Messe
11:00 Uhr	Dre	Hl. Messe
15:00 Uhr	Dre	Taufe des Kindes Tilda Voges
18:00 Uhr	Dre	Hl. Messe

Dienstag, 1. Februar

8:30 Uhr	Dre	Hl. Messe
16:15 Uhr	Wal	Wegegottesdienst 3 der Kommunionkinder
17:15 Uhr	Wal	Wegegottesdienst 3 der Kommunionkinder

Mittwoch, 2. Februar – Darstellung des Herrn

8:30 Uhr	Ame	Hl. Messe
16:15 Uhr	Dre	Wegegottesdienst 3 der Kommunionkinder
17:15 Uhr	Dre	Wegegottesdienst 3 der Kommunionkinder
18:30 Uhr	Rin	Hl. Messe

In dieser Messe werden folgende Namen aus dem Jahrbuch der Toten verlesen und vor Gott gebracht: Anna Wimber, Johannes Grothues, Hermann Benen, Waltraud Mertens, Heinrich Dresemann, Hermann Krälemann, Heinrich Wietheger, Rudolf Bäumker, Horst Buchterkirche

Donnerstag, 3. Februar – Hl. Blasius

8:00 Uhr	Dre	Schulgottesdienst Klasse 3c
-----------------	------------	-----------------------------

16:15 Uhr	Rin	Wegegottesdienst 3 der Kommunionkinder
17:15 Uhr	Rin	Wegegottesdienst 3 der Kommunionkinder
17:45 Uhr	Dre	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Dre	Hl. Messe mit Anbetung und sakramentalem Segen und mit Blasiussegen – Intentionen: Josef Schulze Menge- ring, Wilhelm und Paula Schweene <i>In dieser Messe werden folgende Namen aus dem Jahrbuch der Toten verlesen und vor Gott verbracht gebracht:</i> <i>Klaus Möllers, Martha Wetzko, Katharina Kleineidam, Heinz-Jürgen Gnegel, Alfred Reinker, Hedwig Stahlhauer, Elisabeth Thiel, Hans-Jochen Schrärer, Maria Kampert, Heinrich Reher, Günter Große, Emma Philipp, Heinrich Wältermann, Elisabeth Kruse, Adolf Buschhoff genannt Affhüppe, Boleslaw Bryning, Mechtild Morsmann, Herbert Köning</i>

Freitag, 4. Februar

18:30 Uhr	Wal	Hl. Messe <i>In dieser Messe werden folgende Namen aus dem Jahrbuch der Toten verlesen und vor Gott gebracht:</i> <i>Heinrich Franz Kramer, Ewald Jungfermann, Wilhelm Wember, Hubert Henkel, Alfons Budke, Sophia Kremser, Antonia Deese, Agnes Oberwies, Reinhard Lenz</i>
------------------	------------	--

Samstag, 5. Februar – Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania - Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr	Dre	Vorabendmesse mit Blasiussegen – Intention: Sechswochengedächtnis für Hubert Lenz
18:30 Uhr	Ame	Vorabendmesse mit Blasiussegen
18:30 Uhr	Rin	Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 6. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr	Wal	Familienmesse mit Blasiussegen
9:30 Uhr	Rin	Familienmesse mit Blasiussegen
11:00 Uhr	Dre	Familienmesse mit Blasiussegen
11:00 Uhr	Wal	Ev. Gottesdienst
12:30 Uhr	Dre	Taufe von Jonte Dudek
18:00 Uhr	Dre	Hl. Messe mit Blasiussegen

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde

Reinigungskraft gesucht

Die Kirchengemeinde sucht ab dem 1. April dieses Jahres eine Reinigungskraft für die St.-Lambertus-Kirche und das Walstedder Pfarrheim. Die Arbeitszeit beträgt sechs Stunden in der Woche. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 02508/ 999 40 40.

Einladung zum Bibelgesprächskreis

Die nächsten zwei Treffen des Bibelgesprächskreises finden statt am Dienstag, 25. Januar, und am Dienstag, 8. Februar. Beginn ist um 19.30 Uhr im Saal des Alten Pfarrhauses. Der Zugang ist also ebenerdig. Es gelten die 3-G-Regel und Maskenpflicht.

Sternsingeraktion wird verlängert

Die Sternsinger in den drei Ortsteile unserer Pfarrei gehen in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht von Haus zu Haus. In den drei Kirchen gibt es Stände mit Spendenmöglichkeiten am Opferkasten und mit Segensaufklebern und Segenskarten der Sternsinger.

Sie können auch direkt spenden an das:

Kindermissionswerk der Sternsinger
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
Bei Spenden bis 300 € gilt grundsätzlich der Kontoauszug als vereinfachter Spendennachweis zur Vorlage beim Finanzamt (§50 Abs. 4 Nr. 2 Buchst. b Einkommensteuer-Durchführungsverordnung-EStDV).

„Kirche und Kino“ mit neuen Filmen

Wem vielleicht in Coronazeiten ein Kinosaal zu risikoreich ist, aber dennoch als Cineast etwas Kinoflair erleben möchte, der herzlich zu unseren Filmabenden in der Reihe „Kirche und Kino“ eingeladen.

Am Freitag, 25. Februar, wird im Walstedder Pfarrheim „The Peanut Butter Falcon“ gezeigt. Der Film „Augenblicke 2022“ steht am Freitag, 29. April, im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt auf dem Programm. Ebenfalls im Alten Pfarrhaus läuft am Freitag, 6. Mai, der Film „Sorry we missed you“. Und am Freitag, 17. Juni, wird es im Rinkeroder Pfarrzentrum einen Überraschungsfilm geben.

Gesprächskreis St. Regina

Der Gesprächskreis St. Regina trifft sich am Mittwoch, 2. Februar, um 16 Uhr in der Alten Küsterei. Das Thema lautet „Wie Elija und Elischa, so ist Jesus nicht nur zu den Juden gesandt“. Es gelten die 3-G-Regel und Maskenpflicht.

kfd St. Regina

Der **kfd-Stammtisch „Junge Frauen“** lädt am Dienstag, 25. Januar, um 19 Uhr zu einem gemütlichen Abend ins Bistro-Restaurant „Andrés Auszeit“ ein. Anmeldungen nehmen Ines Rosendahl, Handy 0176 62311064, oder Verena Schulze Pellengahr, Handy 0176 34162109, entgegen.

Am Mittwoch, 2. Februar, starten die Frauen zu einer **Winterwanderung**. Treffpunkt ist der Kirchplatz St. Regina. Die Anmeldung dazu nimmt Ele Eidecker, Telefon 6840526, entgegen.

Die Sommer-Kinder-Ferienfreizeit – SkiFF – fährt wieder ins Sauerland!

Eine Anmeldung für die Sommer-Kinder-Ferienfreizeit der Kirchengemeinde St. Regina aus Drensteinfurt ist möglich. Ab sofort können sich Kinder aus Drensteinfurt, Walstedde und der näheren Umgebung im Alter von neun bis zwölf Jahren für ein

spannendes und abwechslungsreiches Ferienlager im Zeitraum vom 18. bis 29. Juli anmelden. Ziel ist die Schützenhalle St. Sebastian in Sundern. Dort bietet das SKiFF-Team verschiedene Workshops, lustige Spiele und coole Aktivitäten an. Zusätzlich sind Ausflüge wie zum Beispiel in den Freizeitpark FortFun oder zum Schwimmen geplant. Gemeinsame Abendshows und aufregende Mottotage stehen ebenfalls auf der Agenda. Neben einem ansprechendem Programm gibt es auch leckere Mahlzeiten, die das Küchen-Team der SKiFF zaubert. Bis zu 50 Plätze können vergeben werden. Die Online-Anmeldung ist bis zum 28. Februar möglich. Der Anmeldebogen sowie weitere Informationen lassen sich auf der SKiFF Website www.skiff-drensteinfurt.jimdo-site.com finden.

Familienmesse und Blasiussegen

Am Donnerstag, 3. Februar, ist der Tag des Heiligen Blasius. In der Abendmesse um 18.30 Uhr in St. Regina wird deswegen der Blasiussegen gespendet.

In den Messen am ersten Februarwochenende verteilen wir ebenfalls den Blasiussegen. Coronakonform

wird dies am Ende jedes Gottesdienstes zentral vom Altar aus für alle gemeinsam geschehen. In den Sonntagsmessen am 6. Februar sind besonders die Familien der Erstkommunionkinder willkommen.

Messdiener sammeln Altkleider in Drensteinfurt

Nachdem die traditionelle Sammelaktion der Ministranten St. Regina 2021 pandemiebedingt ausfallen musste, wollen sie in diesem Jahr die Drensteinfurter wieder von ihren alten Schuhen und Kleidern befreien, um vom Verkaufserlös ihre Messdienerarbeit, Gruppenstunden und Wochenendaktionen zu finanzieren. Die Sammelaktion wird am Samstag, 5. Februar ab 9 Uhr veranstaltet. Mit

verschiedenen Fahrzeugen an ihrer Seite werden die Messdiener durch die Straßen Drensteinfurts und der umliegenden Bauerschaften ziehen und sammeln. Wer seine alte Kleidung loswerden möchte, möge sie einfach Samstagmorgen an die Straße legen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Säcke mit Altkleidern am Ladestrand bei einem Sammelteam der Minis abzugeben.

Verstorben sind

✠ *Berthold Peters aus Rinkerode im Alter von 74 Jahren.*

✠ *Theo Rüter aus Drensteinfurt im Alter von 86 Jahren.*

✠ *Hedwig Bultmann aus Drensteinfurt im Alter von 94 Jahren.*

Kirchenbüro Drensteinfurt • Markt 3
stregina-drensteinfurt@bistum-muenster.de
www.katholische-kirche-drensteinfurt.de
 Telefon 0 25 08 – 9 99 40 40 | Fax: 99 94 04 10

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 16:00 - 18:00 Uhr

Büro Rinkerode • St.-Pankratius-Kirchplatz 3
 Telefon 0 25 38 – 4 53 | Fax: 4 51

Mittwoch 14:30 – 17:00 Uhr

Büro Walstedde • St.-Lambertus-Kirchplatz 22
 Telefon 0 23 87 – 94 11 35 | Fax: 94 11 36

Mittwoch 8:00 - 11:00 Uhr

Sekretärinnen:

J. Hagemann-Rose, C. Kawaters, M. Wienken

Priester

Jörg Schlummer, leitender Pfarrer
 0 25 08 – 99 94 04-30

Pater Johny Abraham Kochuparambil MST
 0 23 87 – 91 99 64

Pfarrer em. Ludger Funke | 0 25 08-9 94 69 17

Pfarrer em. Clemens Röer | 0 25 38-91 48 84

Pastoralreferentinnen

Andrea Grabenmeier | 0 25 08 – 99 94 04 16

Barbara Kuhlmann | 0 25 08 – 99 38 812

Diakone

Georg Olbrich, em. | 0 25 38 – 2 70

Achim Prasse | 0 25 08 – 18 59

Rainer Wirth, em. | 0 25 08 – 99 96 30

Kontakt handy für seelsorgerische Notfälle
 01 60 / 91 26 14 24

Bankverbindung – Volksbank Münsterland Nord
 IBAN: DE39 4036 1906 7239 3990 00

"Mariä Lichtmess" beendete früher Weihnachten

Es ist eine schöne Szene im Lukas-Evangelium: Maria und Josef kommen mit ihrem Baby in den Tempel – und dort merken zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna bekennen laut im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist. "Das Zeugnis des Simeon und der Hanna über Jesus" (Lk 2,22-40) ist der Ausgangspunkt für das Hochfest, das die katholische Kirche am 2. Februar feiert: "Darstellung des Herrn", im Volksmund auch als "Maria Lichtmess" bekannt.

Das Gesetz Mose schrieb damals Juden vor, ein Neugeborenes innerhalb einer bestimmten Frist in den Tempel zu bringen. Das Lukasevangelium berichtet von zwei Riten, die die Heilige Familie an dem Tag erledigt: Im Tempel sollte die "männliche Erstgeburt (...) dem Herrn geweiht" werden und die Mutter sollte zur "Reinigung" ein Schaf und eine Taube an den Priester übergeben. Frauen galten nach dem Gesetz 40 Tage nach der Geburt eines Jungen als unrein – und 80 Tage nach der Geburt eines Mädchens. Schon aus der biblischen Erzählung heraus gibt es zwei Möglichkeiten, das Fest auszudeuten: Mit Blick auf Jesus oder mit dem Fokus auf seine Mutter Maria.

Aus Simeons Ausruf wurde das Nachtgebet der Kirche

Jesus kommt also in seinen Tempel, sein Eigentum. Dort sollte er laut Gesetz Gott übergeben, also "dargestellt" werden, und durch ein Geldopfer wieder ausgelöst werden. Interessanterweise steht bei Lukas nicht explizit, dass Maria und Josef ihn auslösten. In der Ostkirche verstand man das Ereignis schon immer als Fest der Begegnung des Herrn, an dem der Messias in seinen Tempel kommt und symbolisch in Simeon und Hanna dem Gottesvolk des Alten Bundes begegnet.

Lichterprozessionen und Kerzensegnungen

Bereits im 4. Jahrhundert feierte die Kirche in Jerusalem das Fest – zunächst am 14. Februar, dem 40. Tag nach dem Fest "Erscheinung des Herrn", später dann 40 Tage nach Weihnachten, der Geburt Jesu. Es wurde bald als der erste Einzug Jesu in Jerusalem betrachtet. Aus dem Grund - auch mit Blick auf den Lobgesang des Simeon – kam es im 7. Jahrhundert zu Lichterprozessionen. Die Gläubigen wollten Christus entgegengehen, ähnlich wie sie es aus den Evangelien kannten, wo die Menschen den erwachsenen Jesus an Palmsonntag begrüßten. Die Kerzen, mit denen die Gläubigen das Kommen Jesus in die Welt nun symbolisch begleiteten, wurden eigens zu diesem Fest geweiht.

Der Brauch der Kerzensegnung führte im Westen dazu, dass das Fest als "Maria Lichtmess" bekannt wurde. Denn die westliche Kirche betonte lange Zeit eher die Reinigung Marias als Festinhalt. Das Marienfest war deshalb auch unter den Namen "Mariä Reinigung" oder Latein "Purificatio Mariae" bekannt. Erst seit der Liturgiereform nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wird es wieder als "Herrenfest", also mit Bezug auf Jesus, gefeiert. Somit lautet der offizielle Name auf Latein "Praesentatio Jesu in Templo", zu Deutsch "Darstellung des Herrn".

Ausschnitt aus dem Artikel „Mariä Lichtmess“ beendete früher Weihnachten von Agathe Lukassek auf katholisch.de